

# FOTOPROTOKOLL

## Workshop

### „Lehren in berufsbegleitenden Programmen“

am 24. Januar 2014

an der Hochschule Harz

#### **Teilnehmer:**

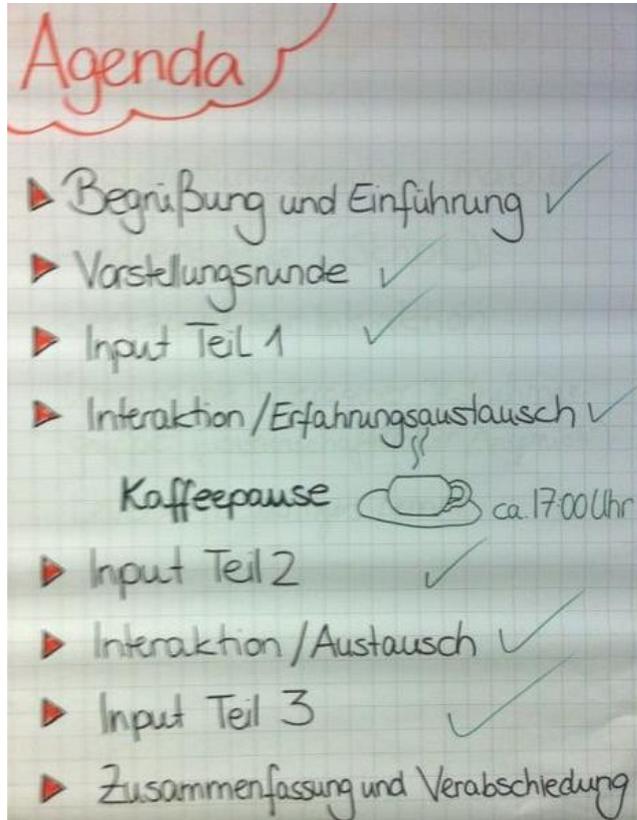
Frau Lindemann (Erdgas Mittelsachsen GmbH)  
Herr Hülsenbeck (Erdgas Mittelsachsen GmbH)  
Herr Dr. Gerloff (Halberstadtwerke GmbH)  
Herr Birkenbusch (EVI Energieversorgung GmbH & Co. KG Hildesheim)  
Herr Linne (Stadtwerke Thale GmbH, BS Energy)  
Herr Rogge (Offene Hochschule Harz)  
Frau Tyll (Offene Hochschule Harz)  
Frau Franke (Offene Hochschule Harz)

#### **Moderation:**

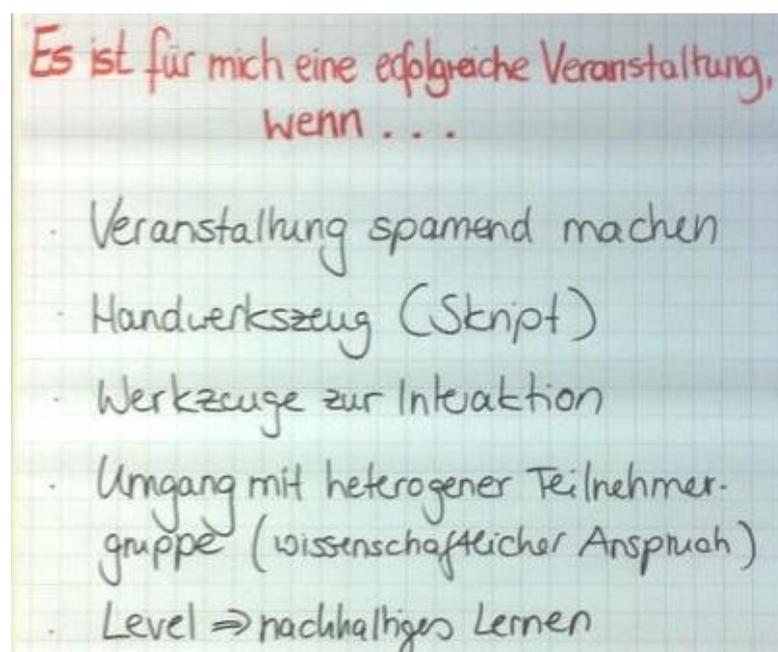
Frau Kreßmann (Offene Hochschule Harz)

GEFÖRDERT VOM

## Ablauf des Workshops



## Erwartungen der Teilnehmer an den Workshop



## Interaktion I – Erfahrungsaustausch

Welche Erfahrungen haben Sie in berufsbegleitenden Programmen hinsichtlich **persönlicher Erfolgsmuster** und **herausfordernder Situationen**?



## Interaktion II - Perspektivwechsel

Was macht aus der Sicht Ihrer zugeordneten Rolle eine **erfolgreiche Veranstaltung** aus?

Was sind aus der Sicht Ihrer zugeordneten Rolle heraus **No-Gos**?

Erfolgsfaktoren einer Veranstaltung	No-Gos einer Veranstaltung
Einbezogen werden (eigene Beispiele, Erfahrungen, Wissen einbringen können)	Keine Vermittlung auf Augenhöhe
Bezug zur Realität	Zu viele unbekannte Fachbegriffe
Verständnis für technische Abläufe	Keine angemessene Rücksicht auf familiäre/persönliche „Sachzwänge“
Praxisbezug als Ergänzung oder Korrektur	Nicht ernst genommen werden
Dialogisches Lernen	Herabwürdigende Äußerungen/ „Bloßstellen“
Wertschätzung meiner Erfahrungen	Langeweile
Abrufbarer Methodenbaukasten	Der Dozent hat nur monologisiert
Erfahrungsaustausch	Wenn mir jemand die Welt erklären will
Input neuer Trends/Innovationen	In der Praxis ist alles anders als in der Theorie
Chance, andere Hierarchieebenen in kollegialer Lernumgebung kennenzulernen	Ich wurde mit technischen Themen überfordert
Akzeptanz einer aktuellen, theoretischen Sicht auf praktische Fragen	„Davoneilen“ des Dozenten
Einbringen meines kaufmännischen Wissens	Generell kein Mehrwert aus der Veranstaltung
Verständlichkeit trotz wissenschaftlichen Anspruchs	Zu wissenschaftliche Vermittlung von anspruchsvollem technischen Wissen
Ansprechpartner und Netzwerkbildung	Kein Mehrwert für die eigene Arbeit
Austausch/Vernetzung innerhalb der Gruppe	Nicht folgen können → Niveau zu hoch
Kenntnisse aus anderen Sparten (Strom, Gas, Fernwärme), aber auch von Teilnehmern und Dozenten	Permanente Unterforderung statt Einziehung der technischen Kompetenz
Besseres Verständnis der Zahlen in den Tabellen aus technischer Sicht	Wenn mir jemand mein Fachwissen streitig macht

## Offene Punkte

- Freiwilligkeit vs. „Muss“ ✓
- Ergebnisse Online-Test ✓ bis 31.1. per Mail
- Feedback zu Vorträgen

Impulse dazu sind am Ende dieses Dokumentes zusammengefasst.

- Hygienefaktoren (Mensa, Verpflegung, usw.)  
aufbereiten → E-Mail
- Organisatorisches
  - Einlass, Schlüssel, Raumausstattung, Kopien
  - Nutzung Laborräume (Führung, Ausstattung)

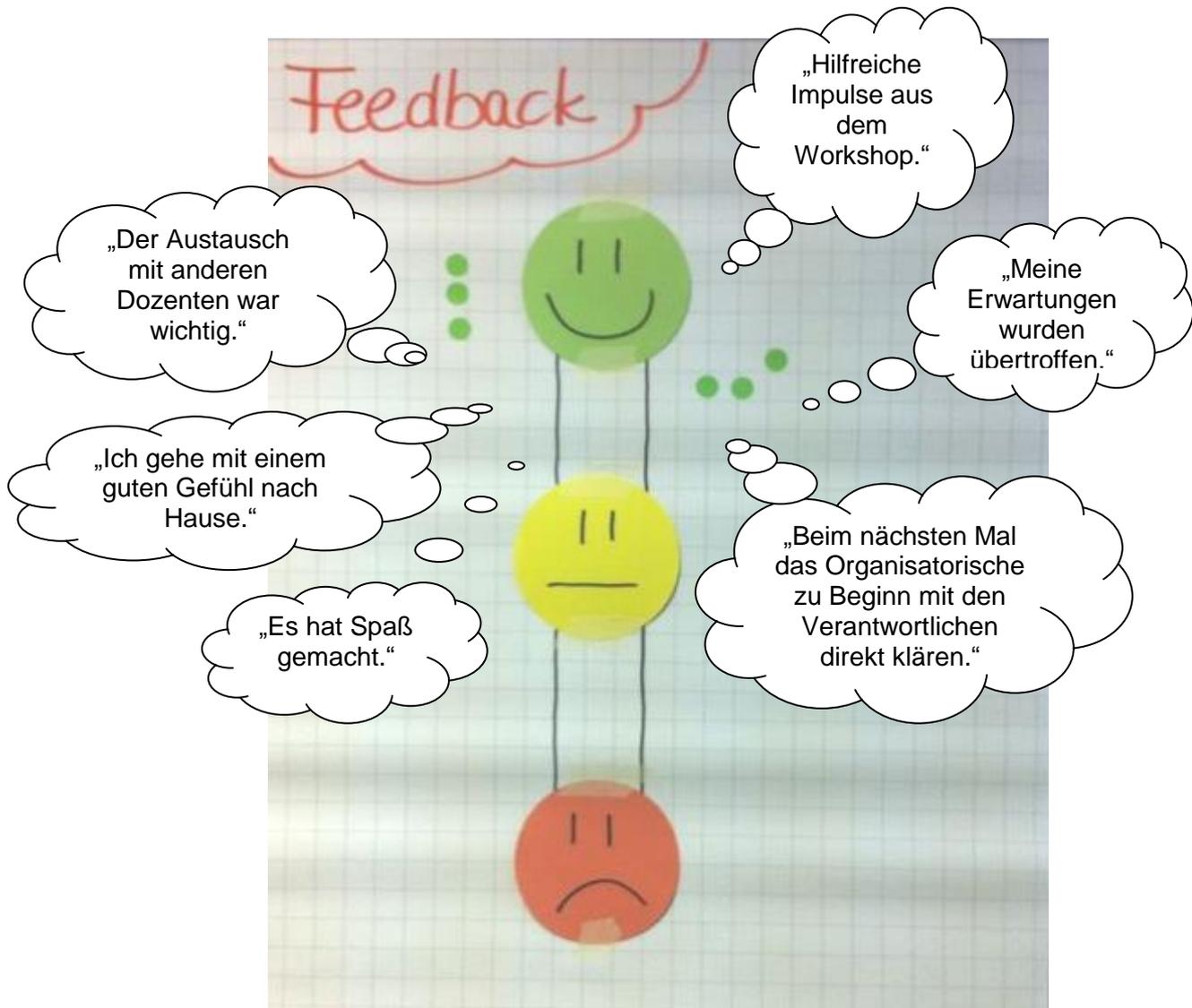
- Exkursionen  
↳ Organisation

Sind grundsätzlich möglich. Frau Tyll unterstützt gern bei der Organisation.

- „News-Group“
  - Austausch Internet ✓
  - StudIP ⇒ Fragen/Forum
- Austausch Skripte unter den Dozenten per Mail & StudIP
- Evaluationen der Teilnehmer
  - an die Dozenten → StudIP
- Reflexionsrunde nach dem Kurs mit allen Dozenten → ~~11.11.~~ → November/Dezember
- Abschlussveranstaltung

Planung und Organisation werden von Frau Tyll übernommen.

## Feedback der Teilnehmer zum Workshop



GEFÖRDERT VOM



## Ergänzungen zum Workshop

### Warum ist Feedback wichtig?

- Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Instrument zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

### Wie gebe ich Feedback?

- klare, präzise, sachliche Rückmeldung
- Beschreibung von Wahrnehmungen
- Verwendung von Ich-Botschaften
- Bezug nur auf Verhaltensweisen, die veränderbar sind
- Beachtung der Sandwich-Methode

- Was habe ich wahrgenommen?
- Wie hat es auf mich gewirkt?
- Was hätte ich mir anders gewünscht?



## Kontakt Daten für Fragen und Anregungen

Dipl.-Kffr. (FH) Anja Tyll  
Projekt "Offene Hochschule Harz"

Hochschule Harz  
University of Applied Sciences  
Friedrichstraße 57-59  
38855 Wernigerode

Tel.: 0 39 43 659-854  
Fax: 0 39 43 659-855  
E-Mail: [atyll@hs-harz.de](mailto:atyll@hs-harz.de)